

Studenten messen Wirtschaftslage

move erhebt den Geschäftsklimaindex für Münster 2008

Münster, 17. Dezember 2008 – Zum zweiten Mal hat die studentische Unternehmensberatung move e.V. einen Index erhoben, der, in Anlehnung an den ifo-Geschäftsklimaindex, die Stimmung in der Münsteraner Wirtschaft hinsichtlich der Geschäftslage abbildet. Da die bundesweiten Erhebungen nur wenige regional verwertbare Aussagen treffen können, hat sich move vorgenommen, diese Lücke zu schließen und die Ergebnisse den Unternehmen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Neben den zentralen Fragen zur Entwicklung der Geschäftslage in den vergangenen sechs Monaten, der gegenwärtigen und zukünftig erwarteten Lage, werden die Münsteraner Unternehmer auch zu ihrer Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen in Münster sowie der Veränderung der Mitarbeiterzahl befragt. Außerdem erkundigte sich das Team nach den Auswirkungen der aktuellen Turbulenzen an den Finanzmärkten auf das Geschäft. Durch die Gegenüberstellung mit den Ergebnissen aus der Umfrage 2007 ist es nun möglich erste Tendenzen abzuleiten.

Befragt wurden 126 Entscheider verschiedenster Branchen, die gegenüber der letzten Befragung neben dem Faxfragebogen auch die Möglichkeit hatten, einen Onlinefragebogen zu nutzen, der großen Anklang fand. In diesem Jahr konnte zudem Prof. Ulrich van Suntum, Direktor des Instituts für Siedlungs- und Wohnungswesen an der WWU Münster und Mitglied des move-Wissenschaftskuratoriums, als Förderer des Projektes gewonnen werden.

Die Ergebnisse

„Die Rezession ist noch nicht in Münster angekommen. Im Gegenteil: Die wirtschaftliche Situation sieht im Moment sogar noch ganz gut aus,“ fasst Lars Meßmann, Mitglied des GKI-Teams, die Ergebnisse der diesjährigen Umfrage zusammen. Knapp die Hälfte der Befragten schätzt den Wirtschaftsstandort Münster wie im letzten Jahr als „gut“ ein. Ebenso konstant fällt ihr Urteil über die aktuelle Geschäftslage aus, die jeweils 90 Prozent der Firmen als „gut“ oder „befriedigend“ bezeichnen. Dennoch ist eindeutig zu erkennen, dass die Unternehmen nicht mehrheitlich positiv auf die vergangenen sechs Monate zurückblicken wie es noch 2007 der Fall war. Lediglich 21 Prozent der Befragten gaben an, dass sich ihre Ertragslage im letzten halben Jahr „verbessert“ hat, letztes Jahr lag der Wert noch bei 44 Prozent.

Für 2009 hat etwa jedes zweite Unternehmen in Münster eine unveränderte Geschäftserwartung gegenüber 2008, 14 Prozent hoffen sogar auf bessere Umsätze. Allerdings hat sich mit 39 Prozent der Anteil der Unternehmen, die in den nächsten Monaten ungünstige Entwicklungen befürchten, gegenüber der letzten Umfrage nahezu verdoppelt. Im Personalbereich sind keine großen Veränderungen zu verzeichnen. Die Bereitschaft zur Erhöhung der Mitarbeiterzahl im

Kontakt:

move- Studentische
Unternehmensberatung e.V.

Kerstin Thummes
Ressortleiterin
Marketing & Kommunikation

Kerstin.Thummes@
move-ev.de

Mobil: 0151 16610515

www.move-ev.de

kommenden halben Jahr ist jedoch von 38 Prozent im Jahr 2007 auf 21 Prozent in der diesjährigen Umfrage stark gesunken.

In der branchenspezifischen Analyse hat sich überraschend gezeigt, dass das Kredit- und Versicherungsgewerbe trotz Finanzkrise und Rezession in den nächsten Monaten mit 8 Prozent kaum eine Verschlechterung der Geschäftslage erwartet. Im Handel hingegen rechnet fast jedes zweite Unternehmen bis Sommer 2009 mit schlechteren Geschäften – ein dramatischer Stimmungseinbruch gegenüber der Umfrage 2007, als nur 7 Prozent pessimistisch waren.

Die folgende Abbildung zeigt, dass sich die Finanzkrise aktuell, entgegen der allgemeinen Meinung, bei den Münsteraner Unternehmen weniger negativ auswirkt als befürchtet.

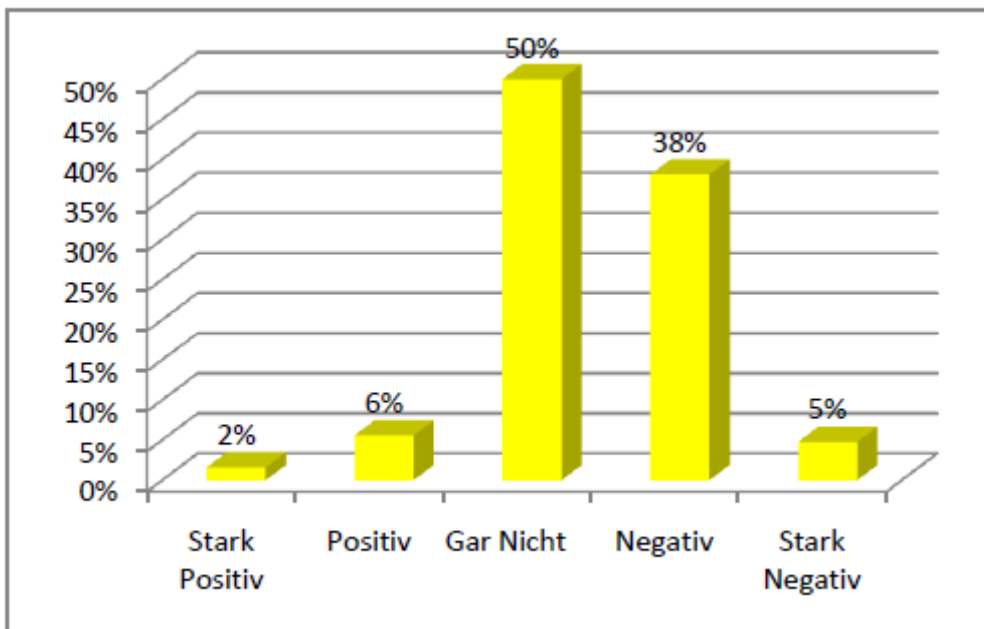


Abbildung: Alle Branchen zur Auswirkung der Turbulenzen an den Finanzmärkten (Quelle: move-Ergebnisbericht GKI 2008).

Die Zukunft des GKI

Die Ergebnisse des Geschäftsklimaindex erzeugen jedes Jahr große Aufmerksamkeit und rücken die Leistungen der studentischen Initiative move ins Interesse der Münsteraner Geschäftswelt. Den Studenten bietet der GKI Gelegenheit ihre Qualitäten unter Beweis zu stellen und einen Beitrag zum Wirtschaftsgeschehen der Region Münster zu leisten.

Als Vision für die Zukunft hat sich das GKI-Team vorgenommen, den Geschäftsklimaindex in Münster zu etablieren und mindestens halbjährlich zu erheben. Um dieses Ziel zu erreichen, soll ein fester Pool von Unternehmern aufgebaut werden sowie die Befragungs- und Auswertungsmethode noch stärker standardisiert werden.

move – Studentische Unternehmensberatung e.V.

Der gemeinnützige Verein move e.V. wurde 1995 an der Westfälischen Wilhelms-Universität gegründet und steht inzwischen für die erfolgreiche Durchführung von über 100 Projekten. move ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V. (BDSU) und im European Confederation of Junior Enterprises (JADE). Derzeit sind etwa 80 Studenten verschiedener Fachrichtungen Mitglied im Verein. Idee und Ziel der Organisation ist die Anwendung der im Studium erworbenen Theorie in Beratungsprojekten für Unternehmen. Das vielfältige Wissen, welches durch die interdisziplinäre Struktur der Unternehmensberatung gegeben ist, und die forschungsnahen Kenntnisse aus dem Studium der Mitglieder legen den Grundstein für eine kompetente Beratung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.move-ev.de

BDSU – Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V.

Der Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen (BDSU) e.V. wurde 1992 gegründet und umfasst inzwischen bundesweit 29 unabhängige studentische Unternehmensberatungen mit über 2000 Studenten der unterschiedlichsten Studienrichtungen. Die Mitgliedschaft im BDSU erfordert ein außerordentlich hohes Engagement von den aufgenommenen studentischen Beratungen. Als Dachverband verleiht der BDSU aufgrund seiner konsequenten Setzung, Kontrolle und Weiterentwicklung von Richtlinien ein einendes Qualitätssiegel, und stellt diese Ansprüche auch an sich selbst.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.bdsu.de